

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

QS berechnet erstmals Tiergesundheitsindex

(QS GmbH) Zum 1. August 2018 wurde erstmals der Tiergesundheitsindex (TGI) für alle Schweinemastbetriebe im QS-System berechnet. Insgesamt 19.500 Schweinemäster erhalten die zusammengetragenen Ergebnisse aus den Schlachtungen des 1. Halbjahres 2018 vom Bündler. Es werden vier Teilindices ermittelt: Atemwegsgesundheit (Herz, Lunge, Brustfell), Organgesundheit (Leber, Darm), Gelenkgesundheit (Gelenke, Liegebeulen) und Unversehrtheit des Schlachtkörpers (Haut, Ohr, Schwanz, Treibspuren). Die Berechnung der Teilindices erfolgt für alle Lieferungen eines Landwirts (VVVO-Nummer) an einen Schlachthof über einen Zeitraum von sechs Monaten. Die Indices für die Lieferungen des Landwirts werden im Vergleich zum 1. Quartil und zum Median aller Lieferungen an den jeweiligen Schlachtbetrieb dargestellt. Dieser Vergleich ermöglicht den Schweinehaltern neben der absoluten auch eine relative Einordnung. Die Werte für die Indices liegen zwischen 0 und 100. Gute Schlachtkörperbewertungen ergeben einen höheren Wert. Der Tiergesundheitsindex wird zukünftig quartalsweise berechnet und den Betrieben mitgeteilt.

Erinnerung:

Bundesweite Abfrage zum AMG

Wie im BauernInfo Nr. 30 berichtet, haben Schweinehalter derzeit im Rahmen einer Umfrage zur AMG-, sich an der Umfrage zu beteiligen, um eine Evaluierung die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und Meinung zum staatlichen Antibiotika-Monitoring mitzuteilen. Dies ist noch bis zum 26. August 2018 über die HI-Datenbank oder den Benutzerzugang auf der QS-Homepage möglich.

Nutzen Sie diese Gelegenheit! Insbesondere Ferkelerzeuger sind aufgerufen ausreichende Datengrundlage zu gewährleisten.

Interaktive Weltkarte zum QS-Futtermittelmonitoring aktualisiert

(QS GmbH) Wie viele Proben wurden im Rahmen des QS-Futtermittelmonitorings in China gezogen? Wie viele der auf Salmonellen untersuchten Futtermittelproben aus Spanien hatten einen positiven Befund? Auf diese und weitere Fragen gibt die interaktive Weltkarte für das QS-Futtermittelmonitoring Auskunft. Diese wurde kürzlich um die neuesten Auswertungen erweitert und umfasst nun die Analysedaten vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2018. Insgesamt

wurden in diesem Zeitraum 58.084 Proben aus 55 Herkunftsländern analysiert.

Die interaktive Weltkarte zum QS-Futtermittelmonitoring finden Sie unter <https://www.q-s.de/rohwarenbezug/>

Dänische Umweltbehörde stimmt Wildschweinzäun zu

(AgE) In Dänemark hat die dortige Umweltschutzbehörde vor Kurzem offiziell die Genehmigung für den Bau eines Wildschweine-Schutzzauns entlang der deutsch-dänischen Grenze erteilt, um die Einwanderung infizierter Schweine wirksam zu verhindern. Die Bauarbeiten sollen Anfang 2019 beginnen und voraussichtlich noch im Verlauf des kommenden Jahres zum Abschluss gebracht werden. Der geplante Wildzaun wird eine Länge von rund 70 km haben und eine Höhe zwischen 1,2 m und 1,5 m aufweisen. Um ein Untergraben zu verhindern, wird der Zaun bis zu 50 cm tief in der Erde verlaufen. Der Entscheidung der Behörde war eine öffentliche Konsultation vorausgegangen.

ISN-Umfrageergebnisse zur Sauenhaltung

(ISN) Die ISN hat die Ergebnisse der aktuellen ISN-Umfrage zur Zukunft der Sauenhaltung veröffentlicht. Insgesamt haben sich bis Ende Juli 645 Ferkelerzeuger von unter 20 bis mehreren 1.000 Sauen (im Mittel 379) beteiligt. Somit umfasst die Umfrage rund 13 % der deutschen Sauenhaltung. Über die Hälfte der Sauenhalter (52,1 %) denkt in den nächsten zehn Jahren ans Aufgeben. Bei etwa jedem sechsten befragten Betrieb steht der Ausstieg bereits innerhalb der kommenden zwei Jahre bevor. Die Umfrage zeigt deutlich, dass besonders die Auflagenflut den Ferkelerzeugern zu schaffen macht. Dies ist für 73,5 % der Hauptgrund, darunter mehrheitlich Abferkelung, Kastration und Vorgaben zum Kupieren.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 23.08. – 29.08.2018

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,55/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,55 €/kg SG (+/-0 Cent)**

<
Schweine: Angebot nimmt leicht zu
Ferkel: Nachfrage belebt

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 23.08. – 29.08.2018

1,08 €/kg SG (+3 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktpreis.de/VEZG